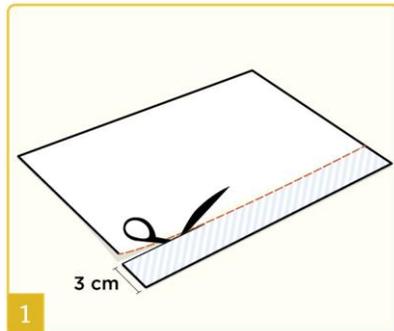
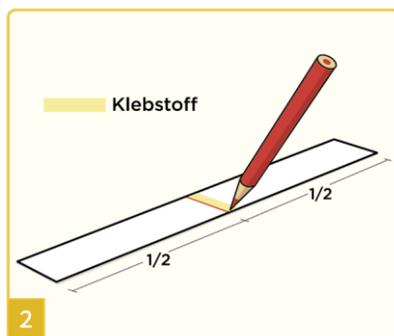


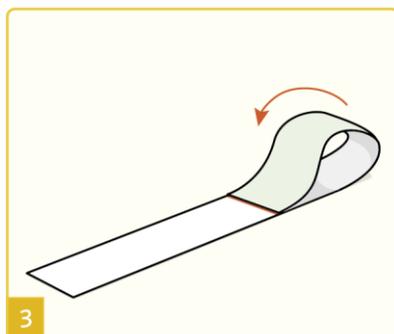
## Gleitflieger



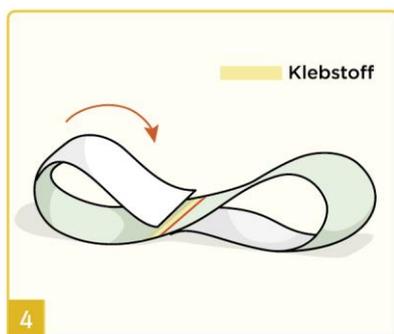
Zuerst ziehst du mithilfe eines Lineals entlang der Längsseite des Blattes eine Linie, die 3 cm vom Rand entfernt ist. Dann schneidest du den Streifen ab.



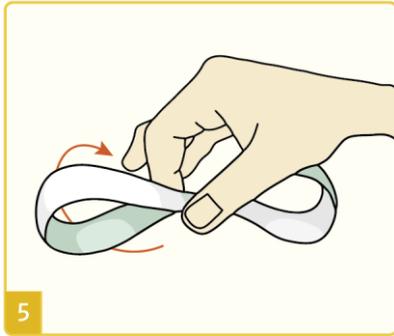
Im nächsten Schritt misst du, wo die Mitte des Streifens ist. Diese markierst du mit einem Strich auf der Vorder- und Rückseite des Blattes. Dann trägst du rechts neben der Linie etwas Klebstoff auf.



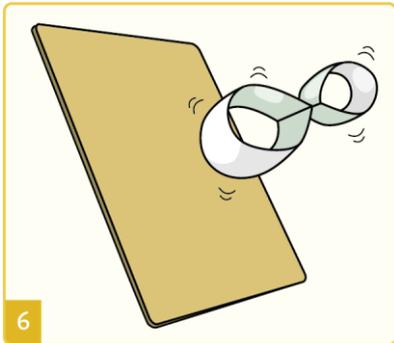
Nun schlägst du die rechte Hälfte des Papierstreifens zur Mitte hin ein, sodass eine Schlaufe entsteht. Um einen stabilen Flieger zu erhalten, musst du das Ende der Schlaufe mit dem Finger fest auf die Stelle mit dem Klebstoff drücken.



Im Anschluss drehst du das Papier einmal um und wiederholst den Vorgang von Schritt 3: Du trägst dazu wieder etwas Klebstoff auf und drückst das Ende des Papierstreifens auf den Streifen mit Klebstoff, so dass eine Schlaufe entsteht.



Du kannst den Flieger nun testen, indem du den „Knochen“ mit zwei Fingern vor dir hoch hältst und ihm einen kleinen Schubs gibst, sodass er sich rückwärts dreht.



Um ihn fliegen zu lassen, gehst du mit einem Brett oder Heft hinter dem Flieger hinterher, um ihn schweben zu lassen.

Quelle: GEOlino extra, Nr. 33/2012: Der Traum vom Fliegen, S. 43